

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

Willkommen
zu Hause
in
Oberwolfach

5 gute Gründe:

1. familienfreundlich
2. tolle Aussicht
3. ruhige Lage
4. Nahwärmeversorgung
5. Mehrfamilienhaus möglich

Bauplätze am Kirchberg

flexible Öffnungszeiten in Kindergarten und Schule,
lebendige Dorfgemeinschaft, örtliche Nahversorgung,
intakte Natur und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten

Weitere Infos auf www.oberwolfach.de
Vereinbaren Sie bei uns einen Beratungstermin:
Anton Schömer, Tel. 07834 / 8383-0

In einer lebenswerten Mehrwert-Gemeinde!

Gemeinde Oberwolfach
Rathausstr. 1, 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlags-Gesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Fast 450.000 Euro für Handelspartner

Mit einer Einzahlung von 2.000 Euro haben die Weltläden Wolfach, Haslach und Schiltach den Unterstützungsfonds der Aktion #fairwertsteuer gestärkt. Der Weltladen-Dachverband hatte die Aktion Mitte 2020 gemeinsam mit Partnerorganisationen ins Leben gerufen, um Mittel für Handelspartner zu generieren, die besonders stark von der Corona-Pandemie betroffen sind. Dabei haben die Weltläden die abgesenkte Mehrwertsteuer nicht an ihre Kunden weitergegeben, sondern in einen Fonds eingezahlt. Bis Mitte Februar sind 445.000 Euro zusammengekommen.

Einen Großteil der Gelder konnte der Weltladen-Dachverband bereits an 70 Produzentenorganisationen in 20 Ländern auszahlen. Unter www.fairwertsteuer.de veröffentlicht er Berichte von Handelspartnern, die Zahlungen aus dem Unterstützungsfonds erhalten haben.

Zahlreiche Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika sind mehrfach von der Corona-Krise betroffen. Neben der gesundheitlichen Bedrohung können viele von ihnen nicht in ihren Werkstätten und auf den Feldern arbeiten. Fertig produzierte Ware können sie teilweise nicht exportieren und der Verkauf im Inland ist zum Erliegen gekommen. Gleichzeitig können sie kaum mit staatlicher Unterstützung rechnen. Neben der Soforthilfe trägt die Aktion #fairwertsteuer zur Zukunftssicherung der Handelspartner bei - dem eigentlichen Ziel der Weltläden entsprechend, strukturelle Verbesserungen zu fördern, um ihren Partnern eine selbstbestimmte Entwicklung zu ermöglichen.

Der Erfolg der Aktion #fairwertsteuer zeigt, dass Weltläden gerade in Krisenzeiten anders wirtschaften und solidarisch an der Seite ihrer Handelspartner stehen. Dass Sie uns die Treue halten und dass immer wieder auch neue Kunden an unseren hochwertigen Produkten Interesse zeigen - das freut uns sehr und dafür bedanken wir uns herzlich.



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Eine Naturzerstörung mit Ankündigung.

Das Wahlprogramm der GRÜNEN in Baden- Württemberg: Das Land soll eine flächendeckende Windkraft-Industriezone werden.

Wie die Medien am 13. Dezember 2020 berichteten, haben die Landesgrünen auf ihrer Landesdelegiertenkonferenz beschlossen, im Falle ihres Wahlsiegs im Staatswald des Landes, ebenso in der Fläche bis zu 2.000 Windenergieanlagen zu erstellen.

Das ist eine Waldvernichtung und ein Flächenfraß durch Windkraft, der schaudern lässt. Denn damit müsste jede auch nur halbwegs windhöfliche Hochebene und jeder Berg Rücken mit bis 250 Meter hohen Industrieanlagen verbaut werden.

Adieu Schwarzwälder Naturpark, adieu Artenvielfalt, adieu Landschaftsschutz, adieu Tourismus!

Als ob das auf Druck der „GRÜNEN“ bereits begonnene Landschaft-Zerstörungswerk durch die Windkraftindustrie in seinen Ausmaßen nicht schon jetzt verheerend genug wäre. Aktuelles Beispiel bei uns, die Baustelle Hohenlochen-Burzbühl. Für 4 Anlagen wurden 10 ha Wald vernichtet. Wer statt auf wenige Großkraftwerke auf Tausende wetterabhängige, ineffiziente Windkraftanlagen setzt, vervielfacht den Ressourcen-, Flächen- und Landschaftsverbrauch. Wir retten das Klima nicht, indem wir unsere Natur zerstören.

An 230 Meter hohen Windindustrieanlagen im Wald ist nichts öko. Im Gegenteil. Jedes Hektar Wald, bindet jährlich ca. 10 Tonnen CO₂. Die sind gegenzurechnen mit dem ökologischen Rucksack der gigantischen Beton- und Stahlkonstruktionen samt ihren aus kohlenstofffaserverstärkten Verbundwerkstoffen hergestellten, brandgefährlichen und giftigen Rotorblättern, den kilometerlangen Stromableitungen zuzüglich dem CO₂-Ausstoß für Transporte, Aufbau und Wartung.

Zur Ökobilanz gehören freilich auch die zur Netzstabilisierung notwendigen Grundlastkraftwerke, Verluste an Vögeln, Fledermäusen und Fluginsekten, an Erholungsgebiete und auch die schwindende Erlebnisqualität für Waldbesucher durch Schattenwurf und Rotorlärm.

Im Gesamtzyklus ist von einer negativen CO₂-Bilanz und somit keinem Beitrag zum Klimaschutz auszugehen.

Die großtechnische Überprägung und Industrialisierung unserer schönen Schwarzwaldlandschaft durch Windkraft, ihre Entwertung als Naturerlebnisraum und die im Grundgesetz, Naturschutzgesetz und Landeswaldgesetz festgeschriebenen Grundsätze zum Erhalt dieser Lebensgrundlagen für künftige Generationen, scheinen die GRÜNEN nicht zu kümmern.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zur Wahrheit gehört, dass selbst tausende Windkraftanlagen kein einziges grundlastfähiges Kraftwerk ersetzen können. Windstrom wird nach den Launen des Wetters produziert, ist weder planbar noch regelbar und kann deshalb die von einer Industriegesellschaft benötigten bedarfsgerechten Energiemengen nie liefern. Die physikalisch-technischen Gesetze lassen sich durch Ideologie nicht außer Kraft setzen. Die Fortsetzung dieser Realitätsverweigerung ist ein massiver Angriff auf die Landschaft, Natur und die Lebensräume der Menschen im ländlichen Raum.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

**Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach
Anmeldung
und unter den aktuellen Hygiene- und
Sicherheitsrichtlinien statt.**

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder
per Mail erfolgt über
das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

Donnerstag, 25. Februar – Donnerstag der 1. Fastenwoche

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, im Anschl. stille Anb.
u. Beichtgelegenheit bis 19.30 Uhr

Freitag, 26. Februar – Freitag der 1. Fastenwoche

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 27. Februar – Samstag der 1. Fastenwoche

18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Erwin
Schillinger; Manfred u. Emma Kimmig u. aller
verst. Angehörigen.

Sonntag, 28. Februar – 2. Fastensonntag

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Erwin
Ehle u. verst. Eltern u. Geschwister; Monika
Schrempp; Albert Schrempp u. aller verst. Angehörigen.
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Jo-
hannes Lehmann; Elsa Armbruster; Irmgard u.
Ludwig Oberfell u. Sohn Waltram; Sr. Redemp-
ta; Luise Harter (gest.) u. aller verst. Angehöri-
gen.
10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe als Familiengottesdienst
10.30 Uhr Telefongottesdienst: Einwahlnummer: 06151
275 223 940 PIN: 7777
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Dienstag, 2. März – Dienstag der 2. Fastenwoche

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an
Erhard Kaiser; Berta Bonath (gest.) u. aller
verst. Angehörigen.

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Mittwoch, 3. März – Mittwoch der 2. Fastenwoche

18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

Donnerstag, 4. März – Donnerstag der 2. Fastenwoche

17.50 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung bis
18.25 Uhr

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Jo-
hannes Jehle u. die Verstorbenen vom Bühlerhof,
anschl. stille Anbetung und Beichtgelegenheit
bis 19.30 Uhr

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

Freitag, 5. März – Freitag der 2. Fastenwoche

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Weltgebetstag der Frauen aus
Oberwolfach

Samstag, 6. März – Samstag der 2. Fastenwoche

18.30 Uhr Johannes B.: Hl. Messe
St. Josef: Hl. Messe entfällt

Sonntag, 7. März – Dritter Fastensonntag

8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe

8.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe

10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Resi
Müller.

10.30 Uhr Telefongottesdienst: Einwahlnummer: 06151
275 223 940 PIN: 7777

16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Weltgebetstag in Oberwolfach



die KFD Oberwolfach hat sich dazu entschlossen, den dies-
jährigen Weltgebetstag im kleineren Kreis und in einfacher
Form in St. Bartholomäus zu feiern. Bekanntlich beteiligen
sich Jahr für Jahr die evangelischen und katholischen
Christinnen und Christen aus Wolfach und Oberwolfach an
diesem besonderen Gebetstag. Dieses Jahr eben, findet al-
les in einem etwas kleineren Rahmen statt.

Die Frauengemeinschaft Oberwolfach lädt herzlich ein: am **Freitag den 5. März 2021 um 18:30 Uhr in St. Bartholomäus**. Das Gastgeberland, welches im Gottesdienst besonders gewürdigt wird, ist in diesem Jahr Vanuatu. Wie immer gelten die üblichen Hygienemaßnahmen. Eine Anmeldung über das Pfarrbüro ist nicht notwendig.

Kath. Frauengemeinschaft Wolfach / Halbmeil Weltgebetstag am 05. März 2021

Seit vielen Jahren feiern wir den Gottesdienst zum alljährlichen Weltgebetstag gemeinsam mit den kath. Frauen aus Oberwolfach und den ev. Frauen aus Wolfach und Kirnbach. Um die 100 Frauen feiern nicht nur Gottesdienst miteinander, sondern treffen sich anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein zum Essen, Trinken und vor allem zum Gespräch.

Nach den Coronaverordnungen, die bis 07. März gültig sind, ist die Vorbereitung und Durchführung eines Gottesdienstes in Gemeinschaft mit Oberwolfach, Kirnbach und Wolfach **nicht möglich**.

Trotzdem können wir mit den Texten, die in diesem Jahr die Frauen aus Vanuatu (Inselstaat im Südpazifik) vorbereitet haben, uns mit den vielen Frauen weltweit im Gebet verbinden.

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

Pfarrer Hannes Rümmele

h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
Telefonsprechstunde: immer über das Notfallhandy 01515 6193078

Kaplan Georg Henn

g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr

Diakon Willi Bröhl

w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529

Diakon Oswald Armbruster

oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de
07836 1266

Pastoralassistentin Lioba Jörg

l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
Telefonsprechstunde: jeden Dienstag von 10.00 -11.00 Uhr

Erreichbarkeit telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Zeiten:

07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und
16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
h.ruemmele@kath-wolfach.de**

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

**Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863
(Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort
„Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)**

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Sonntag, 28.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfarrerin Frau Schwoebel-Hug

Freitag, 05.03.2021

Der Weltgebetstag, Thema Vanuatu, fällt pandemiebedingt leider aus. Damit die Projekte in Vanuatu nicht leer ausgehen, kommt die Kollekte im Gottesdienst am So, 14.03.21 um 17 Uhr in Kirnbach kommt den Weltgebetstagsprojekten in Vanuatu zu Gute.

Sonntag, 07.03.2021

kein Gottesdienst in Wolfach
9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Frau Schwoebel-Hug

Sonntag, 14.03.2021

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Frau Schwoebel-Hug

Sonntag, 21.03.2021, Judika

17.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 28.03.2021, Palmsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis
Aktuelle Schutzbestimmungen siehe „Kirnbach“
Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:
Der Vormittagsgottesdienst wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. Anfangszeit ist immer 9.30 Uhr. Zusätzlich findet in jeder Kirche einmal im Monat ein Abendgottesdienst statt. Anfangszeit für den Abendgottesdienst ist vorerst 17.00 Uhr.

Kasualvertretung

Vom 26.02. bis einschließlich 07.03.2021 ist Pfarrer Stefan Voß abwesend.
Kasualvertretung und Vertretung bei seelsorgerlichen Anliegen sowie für Beerdigungen hat Pfarrerin Frau Schwoebel-Hug, Tel.: 0151 241 58 486

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in Bad Rippoldsau



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!

Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig im Wechsel (vormittags oder nachmittags) zu erreichen.

KW 8: 23.02.2021 + 25.02.2021

Dienstag und Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

KW 9: 02.03.2021 + 04.03.2021

Dienstag und Donnerstag 09:00 – 10:00 Uhr

Hinweis:

In der KW 8 und KW 9 (22.02.2021 bis einschließlich 28.02.2021 sowie 01.03.2021 bis einschließlich 07.03.2021) ist Pfarrer Stefan Voß abwesend. In dieser Zeit hat für Kasual- bzw. Seelsorge sowie für Beerdigungen Pfn. Schwöbel-Hug (Tel.: 0151 241 58 486) Vertretung.

Gottesdienste:**Sonntag, 28.02.2021**

17:00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Matthias Bühler

Sonntag, 07.03.2021

09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfn. Schwöbel-Hug

Sollte eine kurzfristige Absage der Gottesdienste durch die derzeitige Pandemie erfolgen, finden Sie auf unserer Homepage die Predigt. Vielen Dank! www.ev-kirche-kirnbach.de

Konfirmandenstunde:

Am 03.03.21 findet **keine** Konfirmandenstunde statt!

Anmeldungen Konfirmandenzeit 2021/2022:

An diejenigen Familien in Kirnbach, die noch keine Einladung per Post erhalten haben, bitte beachten:

Falls Ihr Kind zu der Konfirmandenzeit 2021/2022 dazu gehört, bitten wir um Mitteilung im **Pfarramt Kirnbach**.

Die Konfirmation wird normalerweise in dem Schuljahr gefeiert, in dem ein Jugendlicher in die 8. Klasse geht.

Wir werden dann nach Ostern zu einem Informations- und Anmeldeabend für die Konfirmandenzeit 2021/2022 einladen!

Herzlichen Dank!



Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 28.02.2021

09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Anmeldung zum Gottesdienst am Sonntag bitte bis spätestens am Samstag 20:00 Uhr unter:

Telefon / WhatsApp.: 0171 7708143 oder E-Mail: thesos@t-online.de

Hinweis zur Gottesdienstteilnahme:

Zur Einhaltung des Infektionsschutzkonzepts der Gemeinde Wolfach ist eine Anmeldung entweder per Telefon oder E-Mail erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Teilnahme am Gottesdienst durch die Abstandsregel nur in begrenzter Teilnehmerzahl möglich ist. Teilnehmer die zur Risikogruppe gehören, wird empfohlen weiterhin das Angebot der Videogottesdienste zu nutzen. (<https://www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland>)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nak-dornhan-villingen-schwenningen.de

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
Thema: „Wie kannst du dir an den Nasiräern ein Beispiel nehmen?“ - 4. Mose 6: 2- 7

„Unser Leben und Dienst als Christ“

Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 4. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich wiederhergestellt!*

Thema: „Warum müssen wir auch „im Finstern“ treu sein?“ - Hesekiel 8: 7- 12

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag (Stream)*

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Wie du gegen Entmutigung ankämpfen kannst“ - Psalm 55: 22

Dienstag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*

Thema: „Das Lager der Israeliten und Lehren für uns“ - 4. Mose 7: 10, 11; 8: 25, 26

„Unser Leben und Dienst als Christ“

Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 4. Mose und Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.10 Uhr: *1. Dienstvortrag:*

Thema: „Fördern, was Loyalität stärkt“ - Micha 6: 8

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz dabei zu sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen**Mitteilungen****Landratsamt Ortenaukreis****Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“**

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 7. März dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... Pasta, basta!“ haben. Das gesamte Angebot an Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Online-Kurs für Frauen: Videokonferenzen, soziale Medien, Influencer

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt zur Teilnahme an einem dreiteiligen Online-Kurs für Frauen ein, die sich sicherer in der digitalen Welt bewegen wollen.

„Seit Frühjahr 2020 hat die Corona-Pandemie die Digitalisierung der Gesellschaft kräftig vorangetrieben“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises, Pascale Simon-Studer, die den Kurs initiiert hat. In der Arbeitswelt und in den Schulen seien neue Wege der virtuellen Kommunikation entstanden. Meetings in den Unternehmen und in den Verwaltungen genau wie private Treffen

fänden über Videokonferenzen statt und Schulen nutzten digitale Plattformen, um Lerninhalte zu vermitteln. „Das Internet und die sozialen Medien haben als Informationsquelle und als Meinungsbildner noch mehr Bedeutung gewonnen. Mit dem Kurs wollen wir Frauen, die noch keine Expertinnen auf diesem Gebiet sind, ein Informationsangebot machen“, so Simon-Studer.

Beim ersten virtuellen Treffen informiert die Sprachwissenschaftlerin und Informatikerin Nada Heller die Teilnehmerinnen anhand von Beispielen darüber, wie Videokonferenzprogramme funktionieren und welche Möglichkeiten der indirekten Kommunikation sie bieten. Am zweiten Termin erklärt die Referentin, was soziale Medien sind und wie sie eingesetzt werden. Im letzten Kurs erfahren die Teilnehmerinnen mehr darüber, wie Influencerinnen und Influencer Menschen beeinflussen und zur Meinungsbildung in der Gesellschaft beitragen.

Voraussetzung für die Teilnahme an den drei Online-Kursseinheiten sind das Vorhandensein und Basiskenntnisse im Umgang mit einem Computer, einem Laptop, oder einem Tablet, jeweils mit Kamera.

Die Kurse finden am Montag, 15., 22. und 29. März 2021, jeweils von 17:30 bis 19 Uhr statt. Alle Interessentinnen sind eingeladen, sich bis Sonntag, 7. März 2021, mit Name und Vorname per E-Mail an gleichstellung@ortenaukreis.de anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Fragen zum Kurs beantwortet Pascale Simon-Studer unter Tel. 0781 805 9799.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum Ortenau im Landratsamt Ortenaukreis lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoldt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 8. März, um 16 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoldt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 4. März, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrum unter www.ez-ortenau.de möglich.

Erdaushubdeponie Gutach ist dauerhaft geschlossen

Kunden können auf Erdaushubdeponie in Seelbach – Schönberg ausweichen

Die Erdaushubdeponie im Gewann „Weiherloch“ in Gutach ist verfüllt und steht künftig zur Ablagerung von Erdaushub nicht mehr zur Verfügung. Darüber informiert der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis.

„In den nächsten Wochen wird die Deponie mit geeignetem Mutterboden abschließend rekultiviert. Nach der Einsaat kann die gesamte rekultivierte Deponieoberfläche als gut zu bewirtschaftende Dauerwiese landwirtschaftlich genutzt werden“, berichtet Günter Arbogast, Geschäftsführer des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft. „Als Ersatz für den wegfallenden Deponiestandort Gutach steht die Erdaushubdeponie in Seelbach – Schönberg zur Verfügung“, so Arbogast.

Historie:

Am 13. Juni 1990 wurde die abfall- und naturschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und Betrieb der Erdaushubdeponie Gutach erteilt.

Seit Inbetriebnahme am 2. Mai 1991 wurden bis heute rund 77.000 Kubikmeter Erdaushub abgelagert. Davon wurden innerhalb der letzten zehn Jahre etwa 32.000 Kubikmeter angeliefert, was laut Arbogast als Zeichen einer regen Bautätigkeit in der Region gewertet werden kann.

Fragen zur Abfallentsorgung im Ortenaukreis beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

Weiterbildung

		Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach Oberwolfacher Str. 6 77709 Wolfach	Telefon: 0 78 34/86 75 90 Telefax: 0 78 34/86 75 91 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de Internet: www.vhs-ortenau.de	

Da Kurse im Gesundheitsbereich auch in den nächsten Wochen noch nicht wieder als Präsenzkurse durchgeführt werden dürfen, möchte die VHS drei Bewegungskurse online auf der Plattform 'Zoom' anbieten. Um dieses neue Kursformat kennen zu lernen, können Sie sich zunächst für 5 Termine anmelden, auf Wunsch bieten wir gerne eine Verlängerung an.

Um teilnehmen zu können benötigen Sie ein Endgerät mit einer stabilen Internetverbindung. Eine Kamera ist nicht erforderlich. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gerne anmelden.

Etwa 2 Tage vor Kursbeginn erhalten Sie den Link per E-Mail zugeschickt. Je nach vorhandener Ausstattung ist noch das Herunterladen des Programms erforderlich.

Anmeldemöglichkeiten für Online-Veranstaltungen bei der vhs Ortenau:

Anmeldemöglichkeit über www.vhs-ortenau.de (im Bereich digitale Bildungsangebote / Online-Kurse)
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Wolfach (WO) Tel. 07834 867590

Bei der vhs Ortenau gibt es 3 neue Onlinekurse im Gesundheitsbereich:

Wirbelsäulengymnastik (3.0220 WO) – Online-Kurs

Kursleitung: Anja Maurer

Beginn 26.02.2021-26.03.2021, Fr. 18:00-19:00 Uhr, 5 Termine, 26,00 €

Geeignet ist dieser Kurs für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen. Durch gezielte Übungen wird die für die Wirbelsäule wichtige Muskulatur aufgebaut und verspannte Muskulatur sanft gedehnt und gelockert. Danach wird rückengerechtes Verhalten vermittelt und gemeinsam geübt. Entspannende Übungen runden den Kurs ab. Sie benötigen eine Gymnastikmatte und davor ein Endgerät (PC oder Smartphone) mit Lautsprecher und stabiler Internetverbindung.

Rückentraining für Männer (3.0214 HO) – Online-Kurs

Kursleitung: Anja Maurer

Beginn 01.03.2021-29.03.2021, Mo. 17:30-18:30 Uhr, 5 Termine, 26,00 €

Auch die Männer betrifft es, das 'Kreuz mit dem Kreuz' und andere Beschwerden, die durch einseitige Belastungen und Bewegungsmangel auftreten. In diesem Kurs kann 'Mann' durch gezielte Übungen diesen Beschwerden vorbeugen und bereits vorhandene lindern. Durch spezifische Lockerungs-, Dehn-, Kräftigungs- und Mobilisationsübungen werden Verspannungen gelöst und die Bauch-, Rücken- und Rumpfmuskulatur gestärkt. Sie benötigen eine Gymnastikmatte und davor ein Endgerät (PC oder Smartphone) mit Lautsprecher und stabiler Internetverbindung.

Figurtraining (3.0248 HO) – Online-Kurs

Kursleitung: Anja Maurer

Beginn 04.03.2021-01.04.2021, Do. 18:30-19:30 Uhr, 5 Termine, 26,00 €

Spezielles Gymnastikprogramm für Frauen und Männer. Nach einem kurzen Warm-up wird in dieser Stunde den Problemzonen der Kampf angesagt! Bei diesem Ganzkörper-Workout werden vor allem Bauch, Beine, Po und der Oberkörper trainiert. Die Stunde wird beendet durch eine Stretching- und Entspannungsphase. Musik unterstützt das Übungsprogramm. Sie benötigen eine Gymnastikmatte und davor ein Endgerät (PC oder Smartphone) mit Lautsprecher und stabiler Internetverbindung.

Was sonst noch interessiert

Caritasverband Kinzigtal e.V.

Menschen in Notlagen zur Seite stehen – Caritassozialdienst

Der Caritassozialdienst ist als Grunddienst der Caritas Erstanlaufstelle für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen. Wir beraten und begleiten Sie als Einzelperson, als Paar oder Familie -unabhängig von Alter, Religion und Herkunft. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönliche, familiäre und wirtschaftliche Situation zu stabilisieren. Dazu informieren wir Sie über Ansprüche auf Sozialleistungen (z.B. Wohngeld, Arbeitslosengeld 2, Sozialhilfe) und unterstützen Sie bei deren Durchsetzung. Bei Bedarf helfen wir Ihnen Existenz sichernde Maßnahmen einzuleiten. Wenn es sinnvoll und notwendig ist, vermitteln wir Sie an andere Fachdienste. Sie können auch zu uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie als Bezugsperson eines belasteten Menschen Rat suchen oder wenn Sie sich ehrenamtlich engagieren wollen. Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Unsere Beratung ist kostenlos.

Caritashauss Haslach, Caritassozialdienst, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach. Tel. 07832 / 99955-235. Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr. www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach**Das P-Konto – Schutz vor Pfändung**

Um im Falle einer Kontopfändung Geldbeträge schützen zu können, ist die Einrichtung eines Pfändungsschutzkontos (P-Konto) notwendig. Dabei handelt es sich i.d.R. um das Girokonto, das in ein P-Konto umgewandelt werden kann.

Derzeit ist ein Grundbetrag in Höhe von monatlich 1.178,59 € geschützt, also unpfändbar. Im Falle von Unterhaltspflichten erhöht sich dieser Betrag. Dazu verlangen die Banken eine Bescheinigung, die u.a. von einer Schuldnerberatungsstelle ausgestellt wird. Falls Kindergeld auf das Konto fließt, können auch diese Beträge geschützt werden. Jede Person darf nur ein P-Konto führen. Gemeinschaftliche Konten können nicht als P-Konto geführt werden.

Der Zugang zur Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200. Erreichbarkeit des Caritasbüros Wolfach: 07834 86703-16.



Lebenshilfe

im Kinzig- und Elztal e.V.

Weihnachtsspendenaktion 2020/2021 – Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Das letzte Jahr war für alle sehr besonders und in vielen Bereichen durch Einschränkungen geprägt. Und es wird wohl auch noch einige Zeit so bleiben. Die Lebenshilfe musste deutliche finanzielle Einbußen hinnehmen. Aber nicht nur uns geht es so, sondern auch vielen Privatpersonen und Firmen in der Region. Deshalb freut es uns besonders, dass wir im Rahmen der Weihnachtsspendenaktion so große Unterstützung aus der Bevölkerung erfahren durften.

Wir können ein Gesamtergebnis von über 70.000 Euro verzeichnen: Im **Kinzigtal** fließt die Spendensumme in Höhe von 39.790 Euro in den geplanten Neubau eines Wohnhauses in Hausach. Im **Elztal** benötigen wir einen rollstuhlge rechten Kleinbus für das neueröffnete Wohnhaus in Waldkirch. Die Spendensumme in Höhe von 30.583 Euro aus dem Elztal wird hierfür verwendet.

Für die großartige Unterstützung bedankt sich die Lebenshilfe im Kinzig- und Elztal e.V. bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich!



„ Holz der kurzen Wege –
 Wolfacher/Oberwolfacher Holz
 in der Oberwolfacher Anlage
 gibt uns

#unsereNahwärme

“



Robert Müller

Geschäftsführer FBG
 Wolfach/Oberwolfach

Roland Schillinger

Vorstand der FBG
 Wolfach/Oberwolfach

Nahwärme-
Versorgung
Oberwolfach und Wolfach

- Sicherheit
- Nachhaltigkeit
- Zukunft

Die Forstbetriebs-Gemeinschaft Wolfach/Oberwolfach umfasst 264 Mitglieder mit insgesamt 9.100 Hektar, was ca. 12.745 Fußballfeldern entspricht. Die FBG vermarktet das Holz ihrer Mitglieder und sorgt so für ein sicheres Einkommen für unsere Waldbauern. Dass die Nahwärme-Zentrale in Oberwolfach unser Restholz in Form von Hackschnitzeln abnimmt, ist einerseits ein willkommener finanzieller Aspekt, vor allem aber ist es für uns und die Waldbestitzer ein gutes Gefühl, dass unser Holz in dieser nahegelegenen Anlage eingesetzt wird.

Weitere Infos und Erfahrungsberichte auf www.energieportal.oberwolfach.de

Vereinbaren Sie bei uns einen Beratungstermin:
Tel. 07834 / 8383-0, klimaenergie@oberwolfach.de



BUND bittet: Amphibien retten! - Auch in Corona-Zeiten

Klimawandel, Baumaßnahmen und Umweltgifte, aber vor allem der Autoverkehr machen Körten, Frösche & Co. schwer zu schaffen. Es besteht kein Zweifel darüber, dass heute viele Bestände erloschen wären, wenn nicht seit nunmehr 50 Jahren Ehrenamtliche nachts durch Kontrollgänge oder direkte Hilfe aktiv wären. All diesen Amphibienrettern gehört unser Dank. Und selbstverständlich all den umsichtigen Autofahrern!



Die Bitte des Naturschutzes lautet: lasst auch in diesem Jahr nicht nach! Wenn jetzt das Wetter aufgeht, werden sich - wie durch ein geheimes Zeichen - tausende Kröten, Frösche und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern aufmachen. Der Einsatz zum Schutz der Amphibien ist auch in Corona-Zeiten und nachts bei Ausgangssperre ausdrücklich erlaubt - natürlich mit Abstand.

Die "Nachtmenschen" müssen jedoch wissen: falls eine Ausgangsbeschränkung in ihrem Rettungsgebiet gilt, sollten sie eine unterschriebene Bescheinigung bei sich haben. Der BUND für Umwelt- und Naturschutz darf solche Bescheinigungen ausstellen und tut dies auch gerne für alle Amphibienretter, egal ob Mitglied oder nicht.

Der BUND rät deshalb, sich eine kostenlose Bescheinigung zu besorgen, dann ist jede und jeder auf der sicheren Seite. Die Bescheinigungen können unter Nennung der kompletten

Wohnanschrift und der Rettungsgegend (Tal, Straße ect.) angefordert werden bei:
BUND Umweltzentrum Offenburg, Tel: 07 81/ 2 54 84, Mail: bund-ortenau@web.de
BUND Mittleres Kinzigtal, Wolfach, Tel: 0 7834/22 96 026, Mai: a.kalmbach-ruf@web.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Achtung bei Online-Kursen zur Ersten Hilfe
Zertifikate über Teilnahmen an reinen Online-Kursen zur Ersten Hilfe können von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) nicht anerkannt werden, denn bestimmte Inhalte müssen weiterhin in Präsenz vermittelt werden.

Wer Ersthelfer in einem Betrieb werden möchte, muss auch während der Corona-Pandemie einige Kursinhalte vor Ort erlernen, zum Beispiel zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, zur Seitenlage und zum Anlegen eines Druckverbandes. Welche Kurse von der LBG anerkannt werden und für wel-

che sie die Kursgebühren übernimmt, stehen in der Liste der ermächtigten Ausbildungsstellen im Internet unter www.bg-qseh.de.

Mit Hygienekonzepten, zusätzlichen Übungspuppen und verringerter Teilnehmerzahl haben sich die Ausbildungsstellen auf die veränderte Situation durch die Corona-Pandemie eingestellt und bieten Kurse auch weiterhin vor Ort an. Sollten Kurse dennoch abgesagt werden, liegt dies an den spezifischen Vorschriften der Länder, Landkreise oder Kommunen. Handlungshilfen zur Ersten Hilfe während der Corona-Pandemie stellt die SVLFG im Internet bereit unter www.svlfg.de/erste-hilfe.



Musikschule Offenburg/Ortenau

Neues aus der Musikschule Schnuppern statt Infotag

Leider müssen die Infotage der Musikschule Offenburg/Ortenau und ihrer Zweigstellen in Haslach, Hausach, Kehl, Wolfach und Zell a.H. coronabedingt ausfallen.

Wer sich über den Unterricht und die Instrumente informieren möchte, kann sich unter 0781-9364-100 oder info@musikschule-offenburg.de zu einer kostenlosen Schnupperstunde anmelden.

Weitere Schnupperstunden kosten 20€ pro 30 min.



Die Musikschule Offenburg/Ortenau bildet an allen klassischen und modernen Instrumenten und in Gesang aus. Der Unterricht durch qualifizierte Lehrkräfte ist abgestimmt auf das jeweilige Lernalter der Schüler, auf der Website der Musikschule sind zur weiteren Information ausführliche Instrumentenportraits erhältlich. Über das Angebot in den Zweigstellen Hausach und Wolfach informiert zusätzlich Leiterin Kathrin Krichel unter 07834-4948 oder k.krichel@musikschule-offenburg.de

Gemeinde Oberwolfach



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Rathausstraße 1 · 77709 Oberwolfach

Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de
 Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister

Matthias Bauernfeind 8383-13
buergerremeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen

Linda de Felice 8383-13

Hauptamt

Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro

Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt

Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info

Carina Gallus 8383-11

Auszubildende

Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11)

869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle

327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard

378

Familienzentrum St. Josef

1383

Wolftalschule

4058

Wolftalsporthalle

859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche

867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik

9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel

868392

Dorfhelferinnenstation

Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd

Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord

Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA

Firma Fleig Hausach 07831 7860
 Martin Allgaier 9883404 (AFW) / 0171 4450100

Störungsnummer E-Werk

07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist jedoch die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch erforderlich.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:

Tel.: 07834 83830

E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die persönlichen Kontakte im Rathaus auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Informationen zur Impfung gegen das Coronavirus

Anmeldung für einen Impftermin

Zunächst werden Impfungen im Zentralen Impfzentrum in Offenburg und Lahr durchgeführt. **Für eine Impfung ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.** Diese erfolgt zentral über die Nummer 116 117, die gleichnamige App oder über die zentrale Anmeldeplattform <https://www.impftermine.de>

Wer wird geimpft?

Es können nicht alle Menschen sofort geimpft werden, weshalb der Bund eine dreistufige Impfreihenfolge festgelegt hat. Das bedeutet, dass zunächst über 80-Jährige, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende in Pflegeheimen, sowie medizinisches Personal mit besonderem Bezug zu Covid-19-Patienten geimpft werden.

Rathaus unterstützt

Wenn Sie mit der Anmeldung eines Impftermins Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte unbedingt zunächst an Angehörige oder Bekannte, um Sie beim Anmeldeverfahren zu unterstützen.

Alle, die niemanden in ihrem Umfeld haben, der sie bei der Buchung eines Impftermins unterstützt, können sich an die Gemeindeverwaltung, Tel. 07834 8383-15, wenden. Mitarbeiter sind den Seniorinnen und Senioren bei der Terminbuchung behilflich.

Wichtig: Auch die Gemeinde greift nur auf das allgemeine Internetportal zu und unterliegt den dortigen Vorgaben in Bezug auf den Ort und den Termin.

Taxi-Fahrten zum Impfzentrum Offenburg – Unterstützung von Funk-Taxi Heizmann und der Gemeinde Oberwolfach

Die Firma Heizmann Funk-Taxi bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ab 80 Jahren Taxi-Fahrten von Oberwolfach zum Impfzentrum in Offenburg und zurück an. Der Festpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 100,00 Euro. Davon übernehmen die Firma Funk-Taxi Heizmann und die Gemeinde Oberwolfach jeweils einen Anteil von 25,00 Euro. Der Eigenanteil für die Fahrgäste beträgt 50,00 Euro. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Firma Funk-Taxi Heizmann, Tel. 07834 513 + 333

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4).

Die Wähler/Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer den Namen des Bewerbers und ggf. des Ersatzbewerbers der zugelassenen Wahlvorschläge im Wahlkreis. Wahlvorschlägen von Parteien wird zudem der Name der Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, beigefügt. Rechts von dem Namen des jeweiligen Wahlvorschlags ist ein Kreis für die Kennzeichnung des Stimmzettels aufgebracht.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.

6. Jede/jeder **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht **nur einmal** und **nur persönlich** ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle **des Wahlberechtigten** ist unzulässig (§ 8 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes).

Ein/e Wahlberechtigte/r, der/die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner/ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten/von der Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des/der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Abs. 4 Landtagswahlgesetz). Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des/der Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

7. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
Oberwolfach, 25.02.2021

Bürgermeisteramt

gez. Matthias Bauernfeind, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Für den Aushang dieser Wahlbekanntmachung am oder im Eingang des Gebäudes, in dem sich der Wahlraum befindet, ist ein Muster des amtlichen Stimmzettels beizufügen (§ 31 Abs. 2 LWO). Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Ausgabe von FFP2- Masken

Die Gemeinde Oberwolfach hat von Herrn Frank Urvat von „Pflege mobil an Wolf und Kinzig“ eine großzügige Spende an Masken erhalten.

Jeweils zwei FFP2-Masken können wir daher an unsere Bürgerinnen und Bürger ab 75 Jahren weitergeben. Diese wurden bereits verteilt.

Außerdem können, solange aus der Spende von Herrn Urvat Masken zur Verfügung stehen, noch weitere Masken abgegeben werden. Dieses Angebot gilt insbesondere für benachteiligte oder bedürftige Bürgerinnen und Bürger (z.B. EmpfängerInnen von Sozialhilfe, ALG II, ...), Kranke oder auch Familien, sowie Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der finanziellen Situation Schwierigkeiten haben, sich selbst Schutzmasken beschaffen zu können. Auch ältere Bürgerinnen und Bürger, können Sie sich gerne an uns wenden, wenn Sie keine finanzielle Möglichkeit haben, um sich weitere Masken anzuschaffen und Ihre Gutscheine, die Sie von den unterschiedlichen Stellen erhalten haben bereits aufgebraucht sind.

Melden Sie sich hierfür bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07834 838315 oder gemeinde@oberwolfach.de. Die Gemeindeverwaltung wird Ihnen dann Schutzmasken zukommen lassen.

Beantragte Reisepässe und Personalausweise können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe** die bis zum 12.02.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 6 bei Frau Rauber abgeholt werden.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch dringend empfohlen mit der Sachbearbeiterin einen Termin zu vereinbaren.

Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Kurzniederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 23.02.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:40 Uhr

Ort, Raum: Festhalle, Wolftalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Fridolin Faist

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Herr Anton Schöner

Herr Thomas Springmann

Entschuldigt fehlen:

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

TOP 2 Familienzentrum St. Josef; Elternbeiträge Januar und Februar 2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Kindergartenbeiträge für den Monat Februar 2021 zu erlassen und dem Kindergartenträger entsprechende Empfehlung abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan Versorgung 2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Versorgungsbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 2

TOP 5 Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Öffentliche Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Öffentliche Abwasserbeseitigung 2021

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Beratung und Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Pflegeheim St. Luitgard

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Pflegeheim St. Luitgard 2021.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**TOP 7 Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses "Offenburg-Kinzigtal"
Beitritt der Gemeinde Oberwolfach zum "Gemeinsamen Gutachterausschuss Offenburg-Kinzigtal"**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Oberwolfach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierzu notwendigen Schritte für den Beitritt der Gemeinde Oberwolfach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg einzuleiten, die entsprechenden Haushaltsansätze für einen Beitritt zum 1. Juli 2023 einzuplanen und dem Gemeinderat die nötige öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Beitritt der Gemeinde Oberwolfach zum gemeinsamen Gutachterausschuss „Offenburg-Kinzigtal“ bei der Stadt Offenburg zum 1. Juli 2023 zur endgültigen und verbindlichen Beschlussfassung schnellstmöglich vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 8 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum vom 06.01.2021 - 11.02.2021

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 9 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

TOP 10 Bekanntgaben der Verwaltung

TOP 11 Anfragen aus dem Gemeinderat

Öffentliche Niederschrift zur Gemeinderatssitzung

Sitzungstermin: Dienstag, den 26.01.2021

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:25 Uhr

Ort, Raum: Festhalle, Wolfstalstraße 16, 77709 Oberwolfach

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Matthias Bauernfeind

Mitglieder

Frau Erna Armbruster

Frau Anna Dieterle

Herr Martin Dieterle

Herr Roland Haas

Herr Eberhard Friedrich Junghanns

Herr Martin Rebbe

Frau Heidrun Reitsamer

Herr Udo Schacher

Herr Christian Sum

Frau Regina Sum

Herr Martin Welle

Verwaltung

Herr Anton Schöner
Herr Thomas Springmann
sonstige Teilnehmer
Frau Kerstin SternTOP 3

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Herr Fridolin Faist

Zu Beginn der Sitzung weist der Vorsitzende darauf hin, dass während der Sitzung Mund-Nasen-Schutzmaske zu tragen ist.

Alsdann informiert Bürgermeister Bauernfeind über die aktuelle Corona Situation in Oberwolfach. Die Lage sei sehr dynamisch, während noch vor einer Woche keine Infizierten in Oberwolfach zu verzeichnen waren, seien das diese Woche schon drei, zudem befinden sich acht Personen in häuslicher Quarantäne.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bauantrag: Erweiterung und Umbau eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus, Flst. Nr. 689, Ziegelhüttenweg **VBV/005/2021**

3. Bebauungsplan "Vor Burggraben"-3. Änderung

- a) Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB
- b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 LBO und § 4 GemO **VBV/006/2021**

4. Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum vom 16.10.2020 - 05.01.2021 **VBV/004/2021**

5. Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 - 2. Haushaltsberatung

6. Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

7. Bekanntgaben der Verwaltung

8. Anfragen aus dem Gemeinderat

Protokoll:

TOP 1 Bürgerfragestunde

Wortprotokoll:

Ein Bürger trägt seine Bedenken bezüglich des in der letzten Gemeinderatssitzung diskutieren Wohnmobilstellplatzes auf dem Minigolf-Areal vor. Der Platz sei aufgrund seiner Nähe zur Schule und zum, in den Sommermonaten sehr rege benutzten, Badeplatz für einen Wohnmobilstellplatz nicht geeignet. Es wird befürchtet, dass die Gäste die Schüler ansprechen und den Kindern beim Baden zuschauen würden. Ferner sei er der Meinung, die Straße sei zu eng sei und dadurch gäbe es keinen Rangierplatz für Wohnmobile. Zudem scheine ihm der Wohnmobilstellplatz zu teuer zu sein.

TOP 2 Bauantrag: Erweiterung und Umbau eines Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus, Flst. Nr. 689, Ziegelhüttenweg

Vorlage: VBV/005/2021

Sachverhalt:

Der Bauantrag wurde am 30. Dezember 2020 eingereicht. Die beteiligten Angrenzer haben gegen das Bauvorhaben keine Einwände vorgebracht. Der Bauantrag sieht vor, dass das bestehende Einfamilienhaus zu einem Zweifamilienhaus umgebaut wird. Dabei sollen zwei Wohneinheiten mit 129 bzw. 160 m² Wohnfläche. Das Baugrundstück liegt im

Geltungsbereich des Bebauungsplans „Matten“ und entspricht dessen Festsetzungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauvorhaben im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Matten“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Bebauungsplan "Vor Burggraben"-3. Änderung

- a) **Behandlung und Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der Anregungen im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB**
 b) **Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 LBO und § 4 GemO**
Vorlage: VBV/006/2021

Sachverhalt:

In der öffentlichen Sitzung am 17.11.2020 hat der Gemeinderat beschlossen, den Bebauungsplan „Vor Burggraben“ im beschleunigten Verfahren zum 3. Mal zu ändern. Im Rahmen der darauffolgenden Auslegung sowie Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (§§ 3II, 4 II BauGB) eingegangenen Stellungnahmen wurden in einem Abwägungsvorschlag zusammengefasst.

Frau Kerstin Stern, Ingenieurbüro Kappis geht auf die Anfrage aus dem Gremium ein, wonach die Baugrenzen nicht an die tatsächlich vorhandenen Baukörper angepasst wurden. Dies war so nicht vorgesehen. Im Rahmen der 3. Änderung wurden die bisherigen Änderungen in eine digitale Fassung übernommen und zusammengefasst. Es wurden lediglich Bauvorschriften im schriftlichen Teil angepasst. Die Erweiterung der Baugrenzen oder Anpassung von Sockelhöhen würde deutlich tieferen Einstieg in die Materie mit detaillierten Untersuchungen erforderlich machen. Die Änderungen vom Maß der baulichen Nutzung oder der Geschoss- und Grundflächenzahl würden zudem Auswirkungen auf die Beitragspflicht haben. Es galt jedoch diese zu vermeiden.

Beschluss:

Der Gemeinderat behandelt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung bzw. der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen und führt einen Abwägungsprozess durch.

Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Vor Burggraben“ mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit gemeinsamer Begründung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 4 Annahme von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO im Zeitraum vom 16.10.2020 - 05.01.2021
Vorlage: VBV/004/2021

Sachverhalt:

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie etwaigen Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat grundsätzlich in öffentlicher Sitzung.

Im Zeitraum vom 16.10.2020-15.01.2021 sind bei der Gemeinde zwei Spenden für TKO über insgesamt 1.100 € eingegangen. Der Verwaltung liegen keine Hinweise oder Erkenntnisse vor, die gegen eine Annahme der aufgeführten Spenden sprechen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der dargestellten Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Ergebnis- und Finanzhaushalt 2021 - 2. Haushaltsberatung

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind zeigt mithilfe einer Bildschirmpräsentation die Veränderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2021. Insbesondere konnte das Gesamtergebnis des Ergebnishaushalts um 20.000 auf nun -152.000 € verbessert werden. Die Verbesserung ist auf die Beschlüsse des Gemeinderats in der 1. Haushaltsberatung sowie auf die zu erwartete Erstattung bei Personalkosten zurückzuführen. Ferner stellt er die Gesamtübersicht der Finanzsituation unter Berücksichtigung der Projekte aus der mittelfristigen Finanzplanung. Sollten die Projekte der mittelfristigen Finanzplanung nicht zur Umsetzung kommen, so würde sich ein Darlehensbedarf 2022 von 88.400 € resultieren. Mit den Projekten der mittelfristigen Planung würde dieser im Jahr 2022 bei 1.479.400 € liegen.

In der 1. Haushaltsberatung am 19.01.2021 wurden drei Projekte des Finanzhaushalts zur erneuten Beratung zurückgestellt. Über diese Projekte soll in der heutigen Sitzung entschieden werden. Die Verabschiedung der Haushaltssatzung und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe erfolgt in der Sitzung am 23.02.2021.

- Beschaffung Ausrüstung Bauhof (Kleinbagger): 50.000 € abgelehnt (6 Ja-Stimmen 6 Nein-Stimmen). Der Vorsitzende merkt an, dass von einem Kleinbagger neben der Effizienzsteigerung mehr Flexibilität für den Bauhof zu erwarten ist. Sollte die Beschaffung komplett über ein Kommunaldarlehen mit aktuell sehr günstigen Konditionen finanziert werden, würde die jährliche Belastung (Tilgung und Zins) geringer als die zu erwartenden Mietkosten ausfallen. Vorgeschlagen wird Erwerb eines gebrauchten Kleinbaggers (3,5 to) mit ca. 500 Betriebsstunden und 3-4 unterschiedlich großer Löffel. Weitere Ausstattung wäre nicht erforderlich. Der Bagger dieser Größe ist sehr praktisch für den Transport und kann in 95 % aller Bauhoftätigkeiten, die einen Baggereinsatz erforderlich machen, eingesetzt werden. In einer regen Diskussion wägt der Gemeinderat Pro und Contra der Baggerbeschaffung ab. Während auf einer Seite die Effizienzsteigerung (kein Zeitverlust für die Anmietung und Transport des Leihgeräts) und Flexibilität (keine Wartezeiten, zeitnahe Aufgabenerledigung) stehen, werden auf anderer Seite angespannte Haushaltslage und mangelnde Rentabilität erwähnt. Es wird befürchtet, dass der Bagger längere Standzeiten haben wird, da auf dem Bauhof auch andere Tätigkeiten anfallen.
- Entwicklung MinigolfAreal (Wohnmobilstellplätze und Umbau Betriebsgebäude): 50.000 € (Förderung: 21.000 €) – aufgenommen. Das Projekt zur Umgestaltung des brach liegenden Minigolf-Geländes würde zu Gesamtkosten von 143.000 € bei einer Förderung von 40.000 € führen. Bürgermeister Bauernfeind geht auf die Befürchtungen des Bürgers aus der Bürgerfragestunde ein. So ist in diesem Bereich eine Einfriedung des Schulgeländes vorgesehen, die auch aufgrund der geänderten Verkehrsführung erforderlich ist. Zudem wird durch die Straßenverbreiterung ausreichend Rangierplatz geschaffen. Von Seiten des Gemeinderats werden die Bedenken des Bürgers nicht geteilt. Es wird geschlossen für das Projekt

ausgesprochen. Die Umgestaltung des Areals bringt der Gemeinde Vorteile, die nicht unterschätzt werden dürfen. Das Gelände wird sinnvoll umgestaltet und aufgewertet. Die Gemeinde bekommt die Möglichkeit, zusätzliche Übernachtungen zu generieren. Die in die Jahre gekommene Toilettenanlage, die auch den Bürgern zur Verfügung steht, wird saniert und den heutigen Standards angepasst. Günstig ist auch der Zeitpunkt für die Umgestaltung des Areals, durch die im Zusammenhang mit der Straßenverbreiterung und Parkplatzanlegung anstehenden Arbeiten, können für die Wohnmobilstellplatzanlage Synergien gezogen werden. Das Konzept für das gesamte Areal ist in sich stimmig und soll auch in einem Zug umgesetzt werden. Die Sicht auf die Badestelle kann durch optimale Bepflanzung geschaffen werden. Auf dem Minigolfgelände haben sich zu Betriebszeiten auch Menschen aufgehalten, die Badestelle wurde trotzdem gut besucht. Zudem hat die Unterhaltung des Minigolfplatzes auch Geld gekostet, ein Wohnmobilstellplatz würde hingegen Einnahmen erwirtschaften. Nach einer eher vorsichtigen Berechnung rechnet man mit Einnahmen für die Stellplatznutzung von ca. 3.700 €. Zusätzlich ist eine Steigerung der Kaufkraft von mind. 50 €/Tag zu erwarten. Der Aussage des Ratsmitglieds Welle, wonach die Gemeinde keine andere geeignete Flächen für einen Wohnmobilstellplatz hat, stimmen seine Ratskollegen zu. Das Minigolfgelände ist vollerschlossen und bietet die einzige Möglichkeit einen Wohnmobilstellplatz auf kommunalem Gelände auszuweisen. Bedenken des Gemeinderats Schacher, dass die Eigenleistungen des Bauhofs aufgrund anderer Aufgabenverpflichtungen nicht erbracht werden können, hält Bürgermeister Bauernfeind dagegen, die Eigenleistungen seien in den Arbeitsplan des Bauhofs eingeplant und können von den Mitarbeitern erbracht werden. Martin Dieterle ergänzt, sollte die Förderung nicht bewilligt werden, könnten auf dem Gelände weitere Parkplätze eingerichtet werden. Die Sanierung der Toilettenanlage könnte dann dementsprechend angepasst werden.

- Umgestaltung Festhallenplatz und Bushaltestelle: 48.000 € (Förderung: 28.800 €) – aufgenommen (7 JaStimmen 5 Nein-Stimmen). Die aktuelle Parksituation auf dem Festhallenplatz ist nicht optimal. Daher soll der Festhallenplatz umgestaltet werden. Im Zuge der Umgestaltung sollen die Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden. Einige Gemeinderäte sprechen sich grundsätzlich für die Umgestaltung des Festhallenplatzes aus, schlagen jedoch vor, das Projekt zu verschieben und zusammen mit der Verlegung der Nahwärmeleitung anzugehen. Der Vorsitzende entgegnet, dass mit der Projektverschiebung die Förderung gefährdet ist. Sanierungsgebiet ist zeitlich befristet, Sanierungsmaßnahmen müssen noch vor dem Ablauf abgerechnet worden sein. Mehrheit des Gemeinderats befürwortet Beginn des Projekts noch im Jahr 2021. Zum einen sind barrierefreien Haltestellen im Ort erforderlich zum anderen muss die Parksituation auf dem Festhallenplatz dringend überarbeitet werden. Da der Platz in Pflaster ausgeführt wird, kann der Pflasterbelag für die Verlegung der Nahwärme ohne großen Aufwand aufgemacht werden. Das Projekt wurde beispielhaft unter Einbeziehung von Bürgern erarbeitet und soll daher nicht auf lange Bank geschoben werden. vor Beginn der Umgestaltung sollen die Bürger auch in den Prozess der Umsetzung bzw. Gestaltung einbezogen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat berät und beschließt über die, in der 1. Haushaltsberatung zurückgestellten Projekte für das Haushaltsjahr 2021.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt jeweils einstimmig, sofern bei Projektpunkten keine abweichende Beschlussfassung vermerkt ist.

TOP 6 Ausschüsse und Zweckverbände; Zwischenbericht

Wortprotokoll:

Es haben keine Sitzungen von Ausschüssen oder Zweckverbänden stattgefunden.

TOP 7 Bekanntgaben der Verwaltung

Wortprotokoll:

Bürgermeister Bauernfeind gibt folgendes bekannt:

- In ELRFörderprogramm wurden vier von fünf eingereichten Projekte aus Oberwolfach mit einem Gesamtvolumen von 116.780 € aufgenommen. Dabei handelt es sich um drei Wohnprojekte und ein gewerbliches Vorhaben.
- Frau Laurens Kameraj wurde heute im Kreis der Verwaltungsmitarbeiter verabschiedet. Frau Kameraj hat vom September 2017 bis August 2020 ihre Ausbildung bei der Gemeinde absolviert und wurde im Anschluss an Ihre im August 2020 abgeschlossene Ausbildung zeitlich befristet übernommen. Nun wird Frau Kameraj zum 01.02.2021 eine Stelle beim Landratsamt Ortenaukreis antreten.

TOP 8 Anfragen aus dem Gemeinderat

Wortprotokoll:

Gemeinderat Dieterle möchte wissen, ob die Schulkindbeförderung geregelt ist, wenn der Schulbetrieb aufgenommen wird. Bürgermeister Bauernfeind erklärt, dass Schulkindtransport grundsätzlich geregelt ist, es muss jedoch abgewartet werden wie der Schulbetrieb erfolgen soll. Sollte es dazu kommen, dass der Unterricht im Schicht- oder Wechselbetrieb stattfindet, muss die Beförderung angepasst werden.

Ratsmitglied Junghanns bittet zu prüfen, ob die Vorstellung des Wolfstalradweges per Videokonferenz organisiert werden kann. Grundsätzlich wäre es möglich. Es sollte jedoch die Genehmigung des Regierungspräsidiums abgewartet werden. Da für das Thema Radweg ein starkes Interesse in der Bevölkerung vorliegt, ist es zu erwarten, dass in der Sitzung mehrere Besucher anwesend sind. Dies könnte aktuell, angesichts Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen problematisch werden. Die Radwegplanung soll vorgestellt werden, sobald es die Situation zulässt.

Jubilare

Altersjubilare:
01. März Albert Harter 80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für das neue Lebensjahr

Aus dem Gemeindegeschehen

5 Themen – 5 Tage – 5 Wochen

Auch und vielleicht insbesondere in der aktuellen Zeit ist es sehr wichtig, über Gefahren und Risiken im Alltag sowie etwaigen Vorgehensweisen von Straftätern informiert zu sein.

Vor diesem Hintergrund besteht beim Polizeipräsidium Offenburg seit dem 1. Februar 2021 die Möglichkeit, dass sich interessierte Bürgerinnen und Bürger telefonisch an ihre Polizei wenden können, um für Gefahren sensibilisiert zu werden und Präventionstipps zu erhalten.

In den vergangenen Tagen nutzten bereits mehrere Bürger/-innen aus der Region diese Möglichkeit. Das Angebot soll vorerst bis zum 5. März 2021 aufrechterhalten werden und so im Optimalfall die Bürgerinnen und Bürger befähigen,

kriminelle Machenschaften zu erkennen und sich davor zu schützen.

Nachfolgend eine Übersicht der fünf Schwerpunktthemen, zu denen den Anrufernden jeweils an einem festgelegten Tag Auskunft gegeben wird.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u.Ä.“

Kriminalhauptkommissarin Sonja Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Mit zunehmenden Maß und mit sich stets wandelnden Vorgehensweisen gehen Telefonbetrüger vorwiegend auf ältere Menschen zu, um sie bspw. mit dem Enkeltrick, als falscher Polizeibeamter oder mit unseriösen Gewinnversprechen um ihr Ersparnis zu bringen. So stiegen die registrierten Betrugsfälle mit dem Tatmittel Telefon in Baden-Württemberg von 2018 zu 2019 um über 1000%, der Schaden lag bei nahezu 18 Millionen Euro.

Mit entsprechenden Verhaltenstipps kann man sein Risiko, Opfer zu werden, minimieren; hierzu und zu allen weiteren Fragen um dieses Thema werden Anrufernde gerne beraten.

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenstern und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“

Polizeioberkommissar Ralf Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Die Bekämpfung des Wohnungseinbruchdiebstahls ist nach wie vor ein Schwerpunkt polizeilicher Arbeit, der sich auch in diesem telefonischen Beratungsangebot spiegelt. Hierbei werden den Anrufernden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man sich neben dem richtigen Verhalten auch durch die mechanische Nachrüstung von Fenstern und Türen effektiv vor möglichen Einbrüchen schützen und welche Möglichkeiten staatlicher Förderung man in Anspruch nehmen kann.

Außerdem können kostenlose, sicherheitstechnische Beratungen der Polizei bei ihnen zu Hause vereinbart werden.

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“

Polizeihauptkommissar Tilo Meißner, Tel.: 0781 / 21- 4531

Der Begriff „Häusliche Gewalt“ umfasst alle Formen der körperlichen sexuellen und seelischen Gewalt, meist ereignet sich diese in Lebensgemeinschaften und anderen Verwandtschaftsbeziehungen. Die Opfer sind überwiegend weiblich - ebenso wie im Deliktsfeld des Stalkings, also das wiederholte Verfolgen, penetrante Belästigen oder Terrorisieren einer Person gegen deren Willen.

Regelmäßig bestehen bei Opfern Unsicherheiten, wie man entsprechende Situationen handhaben und vorbeugen kann.

Hier möchte das polizeiliche Angebot ansetzen und Betroffenen und deren Umfeld beratend zur Seite stehen.

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / fahrerscheinentrechtliche Konsequenzen“

Polizeikommissarin Tamara Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Illegale Drogen sind ein beständiges polizeiliches Handlungsfeld. Insbesondere der Cannabiskonsum bei jungen Menschen stellt auch zahlreiche Erziehungsverantwortliche vor große Herausforderungen. Oft bestehen Unsicherheiten hinsichtlich der rechtlichen Einordnung und auch etwaiger polizeilicher oder fahrerscheinentrechtlicher Konsequenzen. Interessierte und Ratsuchende könne sich deshalb immer donnerstags mit ihren Fragen an das polizeiliche Themen-telefon wenden.

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing“

Polizeiobermeisterin Tanja Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402
Internet, Smartphone und Co. sind fester Bestandteil unseres Alltags, die Nutzung und intensive Vernetzung dieser

digitalen Medien birgt jedoch auch Gefahren, sei es Identitätsdiebstahl, Betrug oder Cybermobbing, um nur einige Phänomene zu nennen.

Die Anrufernden sollen mit Tipps und Empfehlungen befähigt werden, sich selbst zu schützen und so zu verhindern, dass sie Opfer einer Straftat werden.

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten.

Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

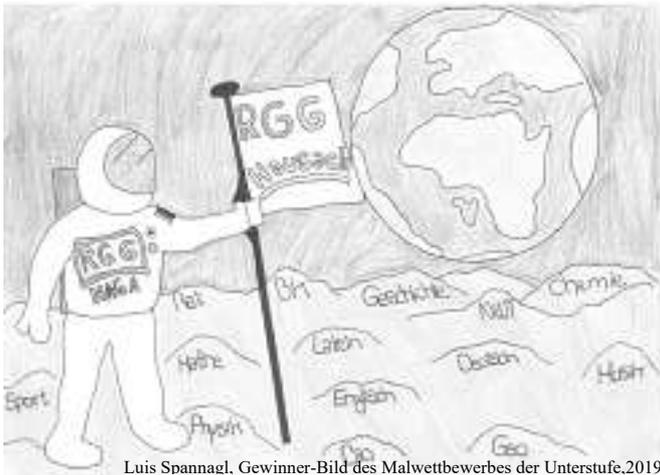
In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Schulen

Einladung zum virtuellen Tag der offenen Tür



Luis Spannagl, Gewinner-Bild des Malwettbewerbes der Unterstufe, 2019

**27. Februar 2021
10:00 bis 12:00 Uhr**

Liebe Eltern,

in wenigen Tagen treffen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine wichtige Entscheidung und stehen nun vor der Frage: „Welche Schule ist die passende für mein Kind?“

Wir können Ihnen diese Entscheidung nicht abnehmen, wollen Ihnen aber durch unseren *virtuellen Tag der offenen Tür* die Gelegenheit geben, die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten gymnasialer Bildung kennenzulernen:

- mit ca. **30 Videoclips** auf unserer Homepage (www.robert-gerwig-gymnasium.de); **ab dem 13. Februar online**
- in **Live-Chats** mit Lehrkräften aller Fächer und der Schulleitung **am 27. Februar zwischen 10 und 12 Uhr**; Zugänge zu den Chats auf der Homepage:



Ich würde mich freuen, auch Sie bei uns zu begrüßen!

Mathias Meier-Gerwig, Schulleiter

**Anmeldetermine:
Mo, 08.03. bis Do, 11.03.2021**

In diesem Zeitraum können die digital ausgefüllten Anmeldeformulare (alle Unterlagen finden sich ab dem 22.02.2021 auf unserer Homepage) per E-Mail an unserer Schule geschickt oder alternativ in unseren Briefkasten eingeworfen werden.

Vereine



**Kath. Frauengemeinschaft
Oberwolfach**



Weltgebetstag in Oberwolfach
die kfd-Oberwolfach hat sich dazu entschlossen, den diesjährigen Weltgebetstag im kleineren Kreis und in einfacher Form in St. Bartholomäus zu feiern. Bekanntlich beteiligen sich Jahr für Jahr die evangelischen

und katholischen Christinnen und Christen aus Wolfach und Oberwolfach an diesem besonderen Gebetstag. Dieses Jahr eben, findet alles in einem etwas kleineren Rahmen statt.

Die Frauengemeinschaft Oberwolfach lädt herzlich ein: am **Freitag den 5. März 2021 um 18:30 Uhr in St. Bartholomäus**. Das Gastgeberland, welches im Gottesdienst besonders gewürdigt wird, ist in diesem Jahr Vanuatu. Wie immer gelten die üblichen Hygienemaßnahmen. Eine Anmeldung über das Pfarrbüro ist nicht notwendig.



**Schwarzwaldverein
Oberwolfach**



**Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:
Termine:**

- Sonntag, 14. März:** Geplante Wanderung über Ehrenmal, Hofeckle und Schmittegrund mit Rolf Armbruster
- Samstag, 10. April:** Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020/21 um 19 Uhr im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“ Bitte vormerken!

Einladung: Nachmittagswanderung mit Rolf Armbruster über Ehrenmal, Hofeckle und Schmittegrund

Noch ist unsicher, ob die geplante Wanderung wirklich so stattfinden kann! Rolf Armbruster lädt jedenfalls schon mal zur folgenden Nachmittagswanderung mit Start um 13 Uhr bei der Wolfstalschule ein:

Man wandert auf der Hoffelderstraße am Wolfbach entlang, um in Wolfach über das Ehrenmal bis zum Hofeckle aufzusteigen. Weiter geht es über den Kastaniendobel zum Hexentanzplatz und hinab zum Rossbergerhof. Über die Radbrücke kommt man jenseits der Kinzig zum Schmittehof und Siechengrund bis nach Wolfach und zurück nach Oberwolfach. Rolf Armbruster hat als Wanderführer folgende Wanderdaten mitgeteilt: 3,5 Stunden Gehzeit für 11 Kilometer mit 284 Meter im Auf- und im Abstieg. Eine kleine Stärkung sollte man mitnehmen. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind eingeladen. Ob die Wanderung mit Blick

auf Corona tatsächlich zur Durchführung kommen kann, das wird an dieser Stelle und aktuell im „Kästle“ beim „Posthörle“ sowie in der Homepage unter www.schwarzwaldverein-oberwolfach.de mitgeteilt.



Blick vom Schmittegrund in Richtung Ehrenmal und Wolfach

Serie: Alte Photographien erzählen!

Foto Nr. 799: Hochinteressanter Beitrag von Manfred Bonath:

Auf den ersten Blick ist dies ein ganz gewöhnliches Hochzeitsfoto von 1912. Die Brautleute mit den nahen Verwandten zeigen sich in vollem Staat.

Da ist zunächst der Brautvater Engelbert Bonath. Er stammt aus Oberwolfach-Grünach und ist der Sohn des Ortsdieners Joh. Georg Bonath. „Murermarti“ Martin berichtet 1930 über die Familie Bonath und die Vorgeschichte des Hauses unterhalb der Grünmühle: „‘s alt Polizeidieners Johann Bonath, beim Hochzeitschießen eine nicht gern gesehene Persönlichkeit. Er hat manchen geschnappt. Sein Sohn Engelbert, Schreiner in Wolfach, hat nach dessen Tod das Häuschen verkauft an Jakob Haug, Wagner. Ehefrau Maria Anna, geborene Gebert, dem es aber anscheinend auf Grünach zu eng oder gar zu wohl wurde und mit einer anderen Frau Viktoria Matt, geborene Gieringer, das Weite suchte. Den Haushalt führt die verlassene Frau Marianne mit drei Knaben als Zigarrenmacherin ehrlich und redlich weiter als Strohwitwe.“

Als Schreinermeister heiratete Engelbert Bonath die zweitälteste Tochter von Schreinermeister Adolf Streit und übernahm die Schreinerei in der Kirchstraße in Wolfach (ehem. Schaffnei, Kirchstraße 5). Wie man so sagt, hat er es zu was gebracht. In der Kirchstraße wurde es bald zu eng. Er richtete in der ehem. Lohmühle (heute Leipold in der Vorstadtstraße) im Jahre 1912 eine Möbelschreinerei ein (Siehe Wolfach-Chronik von Franz Disch, S.184).

Aber dann kam die Katastrophe. Während des 1. Weltkrieges ging die Schreinerei Bonath in Konkurs. Die Familie Bonath stand vor dem Nichts. Auch das von der „Hillertante“ geschenkte Haus, das die Familie hätte aufnehmen können, ging in die Konkursmasse.

Aber um dieses familiäre Drama geht es aber an dieser Stelle nicht. Auf dem Bild ganz rechts ist Klara Helene Armbruster geb. Streit zu sehen. Sie ist die ältere Schwester der Brautmutter und Taufpatin der Braut.

Neben ihr sitzt ihr Mann, August Armbruster, der „Metzger August“ (1860-1933).

Dieser schrieb 1895 in Handschrift eine Chronik über Wolfach, die über 100 Jahre im städtischen Archiv schlummerte und nun dank des Engagements des verstorbenen ehemaligen Rektors Otto Schrempf und von Christian Oberfell als Buch vorliegt. Mit diesem Bild hat nun der honorifique Verfasser der ältesten Chronik Wolfachs ein Gesicht bekommen.



Narrenvereinigung Oberwolfach e.V.

Danke für die Unterstützung

Wir wollen uns bei allen bedanken, die auf die ein oder andere Weise zu dieser doch etwas anderen Fasnet beitragen haben. Trotz der schwierigen Situation gab es viele kreative Ideen und Beiträge die dazu geführt haben, dass dennoch Fasnetsstimmung aufgekommen ist. Vielen Dank dafür.

Narrenvereinigung Oberwolfach e.V.
Die Vorstandschaft

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Oberwolfach

Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 08.05.2021 beim Landratsamt Offenburg statt.

Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 20.03 bis 30.04.2021 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde.

Der Lehrgang findet freitags von 18.00-21.00 Uhr und samstags von 9.00 -16.00Uhr in der Lachszucht, Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt.

Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (samstags) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer. Versorgen und Verwerten der Fische in einer Fischzucht runden unseren Praxistag ab.

Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen.

Nach Aktuellem Stand der Corona Verordnung kann sich der Kursbeginn auch noch etwas verschieben

Info und Anmeldung Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt) bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).

Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus muss folgender Termin abgesagt werden:
 - 26.02.2021, Mitgliederversammlung des Angelvereines Oberwolfach

Herzschwäche – Was tun?



Herz-Experten informieren umfassend über die Herzschwäche in der neuen Broschüre „Das schwache Herz“.

Fordern Sie jetzt Ihr kostenfreies Exemplar an:
 Telefon 069 955128-400
www.herzstiftung.de/das-schwache-herz



Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:

- ☎ 07 81 / 504 - 14 56
- ☎ 07 81 / 504 - 14 69
- @ anb.anzeigen@reiff.de

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos

Oberwolfach:

Rathaus (Rathausstraße 1)

Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12 Uhr
nur nach Voranmeldung

Infostelle Heizmann

 (Sportplatzstraße 9)

Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:

Bad Rippoldsau

Kurhaus (Kurhausstr. 2)

Montag, Freitag, 10 - 12 Uhr

Schapbach

Rathaus (Rathausplatz 1)

Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr



Ein Wort auf allen Vieren

Ciao und grüß Gott, liebe Leute! Der Frühling kommt und mit ihm wächst der Tatendrang bei uns Vierbeinern! Zum Beispiel unsere gute alte KAJA. Sie marschiert munter durch ihr Revier, markiert voller Elan Baum für Baum. Auch unsere Französin FRANCA lässt sich von dem herrlichen Wetter nicht zwei Mal bitten und ist auf großer Nussuche. Dabei stöbert sie in der ganzen Anlage herum, macht dann und wann mal eine Pause um mit Stöcken zu spielen.

Ich finde es herrlich, wenn man spürt, mit welcher inspirierender Energie hier alles allmählich wieder zum Leben erwacht. In der typischen Bärenmanier: aktiv sein und dabei tiefenentspannt bleiben. Nur einer sorgte mal wieder für einen Moment wie im Trickfilm: AGONIS. Der hörte nämlich ein „Kettensägenmonster“ und kletterte flink auf die nächste Fichte.

Tja, manch einer fühlt sich in dreißig Meter hoch oben in den Spitzen eines Baumes sicherer als auf dem Boden. Und da bin ich froh, dass unsere Anlagen ihm diese Rückzugsmöglichkeit bieten.

In diesem Sinne haltet die Ohren steif und gehabt euch wohl!

Eure
JURKA

Veranstaltungen

Veranstaltungen 26. Februar - 05. März 2021

Freitag, 26. Februar

08:00 - 11:00 Uhr

Wolftal-Wochenmarkt

Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Freitag, 5. März

08:00 - 11:00 Uhr

Wolftal-Wochenmarkt

Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.

Bad Rippoldsau, Kurhaus

Unsere touristischen Attraktionen



Alternativer Wolf- und Bärenpark Schwarzwald

Rippoldsauer Str. 36/1

77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
Liebe Besucher_Innen,
leider müssen wir unser Tierschutzprojekt bis auf weiteres für den Besucherverkehr schließen.

Wer in dieser seltsamen Zeit unterstützen möchte, kann dies gerne über paypal@baer.de tun.

Wie freuen uns darauf, euch bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Passt auf euch und eure Liebsten auf!

Euer BÄRsonal



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19

77709 Oberwolfach,

Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Liebe BesucherInnen,
das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Glück auf und bleiben Sie gesund!



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Oberwolfach:

Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



**MiMa -
Museum für Mineralien und Mathematik**

**Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/868 392; www.mima-museum**



Liebe BesucherInnen,
das MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie für den Publikumsverkehr geschlossen.
Bleiben Sie gesund!
Ihr MiMa Team



Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus
Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen bleibt das Wald-Kultur-Haus geschlossen.



**Themenpark-Historischer Bergbau
Mineralien- und Mathematik**

**Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de**



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.

Regelmäßige Veranstaltungen

**Islandpferdereiten auf dem
Landeckhof**



Raus aus der Corona Starre - Rauf auf's Pferd!

Einzelunterricht für Kinder und Erwachsene. Anmeldung telefonisch unter 07834 4158 oder 0151 17852276. Weitere Infos unter www.landeckhof.de.



Mitfahrbänkle

Im Wofthal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.
Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten



Waldfreibad Wolftal

**Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**



Unser Freibad wird derzeit generalsaniert.
Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-wolftal.de. und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.